



Emmaus

Mitteilungen der evangelischen Kirche in Frankfurt-Eschersheim · April/Mai 2017 · Nr. 2 / 78. Jahrgang



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU



DIE MARKUSPASSION

Samstag, 1. April, 18.00 Uhr, Kirche
mit dem Chor der Emmausgemeinde

siehe Seite 2



Dr. Gerrit Nentwig, Mitglied
des Kirchenvorstandes

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Es ist ein wenig seltsam im Februar, wenn das Jahr noch nicht weiß, wohin es will, eine Andacht zu Ostern und für den Mai zu schreiben. Zum Glück ist der Monatsspruch Mai zeitlos. Nicht nur, weil ich gerne koche, fühle ich mich vom Bild der „gewürzten Rede“ angesprochen. Das Wort mahnt und ermuntert. Wie schnell sind Worte „versalzen“, wenn man nicht aufpasst, verdirbt ein unbedachtes Wort Gespräche, Freundschaften, Stimmungen. Wie langweilig aber auch, wenn Worte fade daherkommen, wenn statt eines ernsthaften Gespräches nur Worthülsen hin- und hergehen, statt Informationen nur Hinhaltendes kommt, Trost, Zuspruch, Herzlichkeit durch Plattitüden ersetzt werden.

Paulus ermutigt uns, nicht zu verstummen. Man kann das kaum hoch genug einschätzen. Als „Zivi“ und während meiner Zeit in der Uniklinik habe ich gelernt, wie gut zehn Minuten reden jemandem tun können, der sonst wenig Ansprache hat, gerade im oft hektischen Klinikalltag. Freundliche Worte sind gefragt.

Und wahre Worte sind gefragt. Gerüchte, Desinformationen kursieren überall, Lügen werden als Fakten

**Eure Rede sei allezeit freundlich
und mit Salz gewürzt.**

Kol 4,6

ausgegeben und viele, die „endlich die Wahrheit“ zu sagen behaupten, verbreiten diese Lügen schamlos – versalzene, ja vergiftete Rede. Das Wort des Paulus ruft uns hier, der Hetze Menschlichkeit, der Lüge Wahrfähigkeit entgegenzusetzen, um mit wohlgewürzten Worten Gottes Evangelium lebendig zu halten.

Die Lebenskraft, die Lebendigkeit der Ostertage mag uns dabei helfen. Mit dem Frühling kommt das Leben wieder, der Gesang der Vögel, die Melodie der Natur ist Stimme des Lebens. Des neuen Lebens, von dem der Monatsspruch für April kündigt. Christus lebt und wir sollen leben und sein Wort des Lebens wohlgewürzt lebendig halten.

Gesegnete Ostern und schöne Frühlingstage! ■

Gerrit Nentwig

INHALT

Gottesdienste und
Veranstaltungen . . . 3-4

Weihnachtspäckchen
für Kinder in Moldavien
und der Ukraine 5

Konfirmation 6

Familienkirche 7

Anzeigen 8, 10

Winterfest 9

Rückblick auf die
Einkehr in Emmaus
im Januar 9

Kinder & Jugend . . . 11

Besondere
Geburtstage 11

Familien-
nachrichten 11

Kontakt 12

MUSIKALISCHE VESPER

Samstag, 1. April, 18.00 Uhr, Kirche

Markus- passion

von Reinhard Keiser

aufgeführt von J.S. Bach 1713 in Weimar

Chor der Emmausgemeinde
Renata Grunwald, Sopran
Florian Bauer, Tenor
Torben Binding, Bass (Jesus)
Joachim Kügler, Bass
und ein Instrumentalensemble
Leitung: Karen Schmitt

Der für uns heute eher unbekannt Komponist Reinhard Keiser (1674-1739) wirkte hauptsächlich in Hamburg. Dort war er zunächst als Komponist an der dortigen Oper angestellt, schrieb aber zeitlebens immer auch geistliche Musik. 1728 übernahm er die Kantorenstelle am Hamburger Dom.

Eintritt frei, Spende erbeten

Monatsspruch April

**Was sucht ihr den Lebenden bei
den Toten? Er ist nicht hier, er ist
auferstanden.**

Lk 24,5-6



Foto: Isenheimer Altar, zweite Srausecke, rechter Flügel: Auferstehung (Quelle: wikimedia commons)

Die Markus-
passion gehört
zu den Werken,
mit denen sich
Reinhard Keisers
Zeitgenosse
J.S. Bach nach-
weislich häufig
und intensiv be-
schäftigt hat.



Gottesdienste im April 2017

K: Kirche | GH: Gemeindehaus

Samstag, 1. April

- 18.00 Uhr K: Musikalische Vesper: Markuspassion

Sonntag, 2. April – Judika

- 10.00 Uhr K: Gottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation, Rauch Kollekte: Einzelfallhilfe für Flüchtlinge (Diakonie Hessen)

Samstag, 8. April

- 18.00 Uhr K: Taizé-Andacht

Sonntag, 9. April – Palmsonntag

- 10.00 Uhr K: Gottesdienst mit Abendmahl, Jung
- 11.00 Uhr GH: Kindergottesdienst, Team Kollekte: Erhalt der Kirche

Gründonnerstag, 13. April

- 19.00 Uhr K: Gottesdienst mit Abendmahl, Jung Kollekte: Einzelfallhilfe

Karfreitag, 14. April

- 10.00 Uhr K: Gottesdienst mit Abendmahl, Rauch
- 14.30 Uhr K: Andacht zur Sterbestunde Jesu, Rauch Kollekte: Sozial- und Friedensarbeit in Israel

Karsamstag, 15. April

- 18.00 Uhr GH: Taizé-Andacht vor dem Kreuz

Ostersonntag, 16. April

- 5.30 Uhr K: Osterfeuer, Gottesdienst zum Ostermorgen mit Abendmahl und Konfirmandentaufen, anschließend Frühstück im Gemeindehaus
- 10.00 Uhr K: Gottesdienst mit Abendmahl, Rauch Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Ostermontag, 17. April

- 11.00 Uhr Familiengottesdienst Kollekte: Nandri-Kinderhilfe Südafrika

Samstag, 22. April

18.00 Uhr K: Lutherlieder

Sonntag, 23. April – Quasimodogeniti

- 10.00 Uhr K: Gottesdienst*, Jung Kollekte: Schuldorf Curitiba, Brasilien

Samstag, 29. April

- 18.00 Uhr K: Gottesdienst mit Konfirmanden-abendmahl, Rauch

Sonntag, 30. April – Misericordias Domini

- 10.00 Uhr K: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Rauch Kollekte: Konfirmandenarbeit

*= Taufen möglich

Gottesdienste in den Seniorenpflegeheimen Casa Reha und Pfarrer-Münzenberger-Haus

Termine bitte erfragen bei:

Roswitha Weidemann, Tel. 52 92 98

Gottesdiensttermine im Mai auf der nächsten Seite

ÖKUMENISCHE ANDACHT

7. April, 19.00 Uhr, Andreaskirche

PUNKT SIEBEN

An jedem 7. eines Monats um 7 Uhr abends laden die evangelischen Nachbargemeinden oder ein Kirchort der Pfarrei Sankt Franziskus zu einer ökumenischen Andacht ein.

FAMILIENGOTTESDIENST AM OSTERMONTAG

17. April, 11.00 Uhr, Kirche

Wir gehen nach Emmaus –
schweigend und doch fröhlich

Kommst du mit? Kommen Sie mit?



Bild: Janet Brooks Gerloff

LUTHERLIEDER

Im „Lutherjahr“ 2017 wird es Gelegenheit geben sich hörend, singend und meditierend mit Lutherliedern unseres Gesangbuches zu beschäftigen.

Dazu laden die Pfarrerinnen und Kirchenmusikerin Karen Schmitt an folgenden Terminen in die Emmauskirche ein:

Samstag, 22. April, 18.00 Uhr
„Christ lag in Todesbanden“
„Jesus Christus, unser Heiland“

Bitte merken Sie sich die folgenden Termine vor, jeweils samstags um 18.00 Uhr in der Emmauskirche:

29. Juli,
26. August,
30. September





Gottesdienste im Mai 2017

K: Kirche | GH: Gemeindehaus

Samstag, 6. Mai

- 18.00 Uhr K: Musikalische Vesper mit Weinausschank

Sonntag, 7. Mai – Jubilate

- 10.00 Uhr K: Konfirmation I, Rauch
Kollekte: noch offen

Samstag, 13. Mai

- 18.00 Uhr K: Taizé-Andacht mit ACAT-Gebet (ACAT= Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter)

Sonntag, 14. Mai – Kantate

- 10.00 Uhr K: Konfirmation II, Rauch
- 11.00 Uhr GH: Kindergottesdienst, Team
Kollekte: noch offen

Samstag, 20. Mai

- 18.00 Uhr GH: Einkehr in Emmaus

Sonntag, 21. Mai – Rogate

- 10.00 Uhr K: Gottesdienst*, Jung
Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit in der EKHN

Donnerstag, 25. Mai – Christi Himmelfahrt

- 10.00 Uhr K: Gottesdienst, Rauch
Kollekte: Für die evangelische Weltmission

Sonntag, 28. Mai – Exaudi

- 10.00 Uhr K: Gottesdienst, Neumann
Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag

* = Taufen möglich

Gottesdienste in den Seniorenpflegeheimen Casa Reha und Pfarrer-Münzenberger-Haus

Termine bitte erfragen bei:
Roswitha Weidemann, Tel. 52 92 98

LUTHERMUSICAL

Am Wochenende vom 4. und 5. November 2017 soll in der Emmauskirche ein **Luthermusical** aufgeführt werden.

Mitwirkende gesucht

Dafür wird es wieder einen **Projekt-Kinderchor** geben. Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen mitzuwirken. Die Probenphase dafür beginnt am **Dienstag, 25. April**. Die Proben finden jeweils dienstags von 17.30–18.30 Uhr im Gemeindesaal statt.

Auch **Erwachsene** sind herzlich eingeladen an diesem Projekt mitzuwirken. Proben für Erwachsene sind dienstags ab 19.30 Uhr.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Kirchenmusikerin Karen Schmitt:
E-Mail: schmitt.karen@t-online.de · Telefon: 069-95156827

MUSIKALISCHE VESPER

Samstag, 6. Mai, 18.00 Uhr, Kirche

EIN FESTE BURG

Werke zum Lutherjahr

Von dem 1956 in Hattingen geborenen Komponisten Günther Wiesemann wird neben einem meditativen Stück ein choralbezogenes Triowerk zum Lutherjahr 2017 mit einer zusätzlichen Sprecherpartie dargeboten, Bezug ist „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Trio contemporaneo

- Tamara Buslova, Orgel und Schlaginstrumente
- Benjamin Nachbar, Viola, Violine
- Günther Wiesemann, Orgel, Schlaginstrumente und Sprecher

Eintritt frei, Spende erbeten

ÖKUMENISCHE ANDACHT

7. Mai, 19.00 Uhr, St. Albert (Dornbusch)

PUNKT SIEBEN

An jedem 7. eines Monats um 7 Uhr abends laden die evangelischen Nachbargemeinden oder ein Kirchort der Pfarrei Sankt Franziskus zu einer ökumenischen Andacht ein.

EINKEHR IN EMMAUS

DER BESONDERE GESPRÄCHSGOTTESDIENST

Samstag, 20. Mai, 18.00 Uhr, Gemeindehaus

Die Aleviten

Die Aleviten sind eine mystische Glaubensgemeinschaft und haben eine Buchhandlung und einen Treffpunkt in Eschersheim.

Informationen und Gespräch mit Uğurcan Aksu, Student der Islam- und Orientwissenschaft und Vertreter des Alevi-Verlages

LITERATURKREIS

Gemeindebürogebäude, Alt Eschersheim 22

Dienstag, 11. April, 18.00 Uhr

„**Neue Herrlichkeit**“ von **Günter de Bruyn**

Der 1985 erschienene, autobiografisch gefärbte Roman ist eine Parabel auf die gesellschaftlichen Verhältnisse in der DDR. Günter de Bruyn wurde im vergangenen November 90 Jahre alt.

Dienstag, 9. Mai, 18.00 Uhr

Mascha Kaléko: Leben und Gedichte



Schade, dass Sie das nicht sehen konnten! Aber stellen Sie sich vor, wie Türme von bunt verpackten Päckchen ein halbes Zimmer ausfüllen und wie fast 300 Kinder sich über ein Weihnachtsgeschenk freuen, die sonst keines bekommen hätten, und wie viele Erwachsene sich freuen, dass an sie in ihrer Not gedacht wurde.

Weihnachten klingt nach bei den Erinnerungen an die Päckchenpackaktion im November 2016 für Kinder in Moldawien und der Ukraine.

Schwester Renate hat sich sehr gefreut, dass diese Aktion für die Kinder fortgesetzt werden konnte, obwohl der Bauwagen nicht mehr da ist. Gut, dass Frau Meisinger immer wieder zur Stelle war, die die Aktion in den letzten Jahren schon begleitet hatte. Wir wussten nicht, ob dieser Ortswechsel angenommen wird, umso mehr freuen wir uns, Ihnen zu berichten, dass es ein voller Erfolg war!

Die Möglichkeit, ein oder mehrere Päckchen an einem der Freitagabende im November zu uns ins Wöhlerhaus zu bringen, wurde gerne genutzt und manche hatten sogar ihr ganzes Auto voll beladen. Durch unseren Parkplatz



Weihnachtspäckchen für Kinder in Moldawien und der Ukraine

Bild: Monika Jablonski-Büscher

am Haus ist die „Anlieferung“ ganz unproblematisch.

Anfang Dezember haben wir das Lastauto von Herrn Schneider beladen, der mit einem weiteren ehrenamtlichen Fahrer aus der Marburger Gegend zu uns kam. Die beiden setzten nach einem Kaffchen die Fahrt fort, um in einer anderen Frankfurter Gemeinde noch gut erhaltene Kleidung verpackt in Kartons abzuholen.

Es ist möglich, sich die spannenden Reise- und Erfahrungsberichte der Ukraine-Moldawien-Hilfe anzusehen auf: www.umh-online.de oder sie sich per E-Mail zukommen zu lassen: Meyer-erdhausen@t-online.de

Vielen Dank allen, die die sehr liebevoll verpackten Päckchen abgeben! ■

Monika Jablonski-Büscher



Klaus Denninger, Bäckermeister
Denningers Mühlenbäckerei
Kunde seit immer

Stolz

„Gutes Brot und Erfolg haben eins gemeinsam: Die Zutaten sind ganz einfach – aber die Mischung macht's. Bei uns sind es Liebe zur Tradition, Lust auf Neues und beste Qualität, die zusammen ein gelungenes Ganzes ergeben. Das macht mich richtig stolz – und unsere Kunden lieben es und bleiben uns treu. Genau wie ich meiner Frankfurter Sparkasse.“

**Für das beste Stück vom Kuchen.
Die Gewerkekundbetreuung
der Frankfurter Sparkasse.**

frankfurter-sparkasse.de

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.



Frankfurter
Sparkasse

1822



Das Vater Unser und

Unter diesem Arbeitstitel hatten die Konfirmandinnen und Konfirmanden die Aufgabe, sich eine Vater Unser-Bitte herauszusuchen, um sich dann zu einem dazu von ihnen ausgewählten ausliegenden Bild eine Szene auszudenken, die sie in einem kleinen Film umsetzen sollten. Dabei sind folgende Gedanken entstanden:

Vater Unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.*Leonhard, Dominik und Max:*

Ein Jugendlicher hat Streit mit seinem Vater. Er will sich ablenken und macht Bungeejumping. Er denkt, er fällt, doch er wird aufgefangen. Er dankt Gott, dass er ihn aufgefangen hat.

Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.*Adrian, Karl und Jonathan*

Gottes Wille ist im Himmel wie auf Erden wie ein Paraglider: In Gottes Reich ist man genauso sorgenfrei wie der Paraglider über den Wolken. Man vergisst die Sorgen und Probleme der Erde, wenn man im Himmel schwebt.

Unser tägliches Brot gib uns heute.*Lea, Paula und Danai*

Eine arme Familie aus Afrika arbeitet auf dem Feld. Man sieht ihnen die Armut an. Sie sind sehr mager. Nachdem sie die Arbeit erledigt haben, gehen sie hungrig nach Hause und hoffen, noch Essen zu finden. Eine Nonne kommt vorbeigelaufen und reicht ihnen Brot und Wasser. Sie sind der Nonne sehr dankbar und hoffen auf weitere ähnlich schöne Momente.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.*Cosima, Leann und Robert*

Ein Polizist sagt zu sich selbst: Wieso, wieso, wieso? Mein Beruf kostet meine Beherrschung. Ich kann nicht mehr. Ich habe so viel Blut an meinen Händen kleben. Ich kann nicht mehr. Ich habe das Gefühl, dass mir niemand vergeben wird. Ich sollte jedoch auch vergeben können.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.*Sturmi, Eileen und Charlotte*

Ein Mädchen wurde gemobbt und dachte deshalb an Selbstmord. Aber sie redet mit einer Vertrauenslehrerin und dann mit ihren Eltern. Dann geht sie in eine Therapie und nach Wochen wird es besser.



Die Konfirmandengruppe im Jugendraum der Emmauskirche
Auf dem Bild fehlen: Cosima Grün, Antonia Hartung, Dominik Kùx,
Eileen Saß, Leann Schüffner

Am 7. und 14. Mai werden in der Emmauskirche von Pfarrerin Christiane Rauch konfirmiert:

- Lea Crössmann
- Felix Eickenboom
- Cosima Grün
- Leonhard Gregor
- Antonia Hartung
- Sturmi Hub
- Marlon Kamann

- Max Kamann
- Dominik Kùx
- Jonathan Lorei
- Adrian Menk
- Paula Müller
- Charlotte Müller
- Emil Rook

- Robert Sass
- Eileen Saß
- Karl Scharpenack
- Leann Schüffner
- Danai Stolz

das Leben

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Felix, Antonia und Marlon

Ein Junge geht mit seinem Freund nach Hause. Dabei erklärt er ihm seine Probleme in der Schule. Der Freund bietet seine Hilfe an, die er dankend annimmt. Der Freund meint, sie sollten zuerst zu Gott beten. Der Junge hält das für eine gute Idee und sie fangen an zu beten. Während sie beten, erscheint ihnen Gott, der ihnen hilft, Lösungen für die Probleme zu finden.

Man darf auf die Präsentation der Filme – eventuell im Vorstellungsgottesdienst – gespannt sein! ■



Foto: Martin Wiener

Bist du getauft? Das war das Thema der Familienkirche am 29. Januar

Igitt, sind deine Hände aber schmutzig!

Gut, dass wir eine Glaschale mit Wasser vor unserem Altar stehen hatten, denn als ich meine verschmutzten Hände in die Schale tauchte, löste sich der Schmutz von meinen Händen. So, schnell noch abtrocknen und schon sind die Hände wieder sauber, – und das **Wasser** ist schmutzig.

Die Geschichte aus der Bibel handelte von Johannes dem Täufer, der damals die Menschen aus Judäa zur Umkehr aufrief: „Kehrt um und lasst euch taufen, denn Gott will euch eure Schuld vergeben!“ Als Zeichen dafür tauchte er sie im Jordan einmal unter und ihre Schuld ist dadurch symbolisch abgewaschen, das nennt man taufen.

Johannes sprach zu den Menschen: „Nach mir kommt der, der mächtiger ist als ich, ich habe euch mit Wasser getauft, er tauft euch mit dem heiligen Geist.“ Auch Jesus ist zu Johannes gekommen, um sich taufen zu lassen. Als Jesus wieder aus dem Wasser stieg, sah man, wie der Himmel aufriss und der Geist Gottes wie eine **Taube** auf Jesus herabkam. Eine Stimme aus dem Himmel sagte: „Du bist mein Sohn, dir gilt meine **Liebe**, dich habe ich erwählt.“

Auch wir gehören zu Jesus, wenn wir zu ihm „ja“ sagen! Wer beim Lesen genau hingeschaut hat, erkennt einige Worte etwas dicker gedruckt. Aus diesen und weiteren Begriffen, die alle zur Taufe gehören, haben die Kinder sich ein Memory gebastelt. In jedem Memory ist auch das Foto des jeweiligen Kindes drauf, als Zeichen, dass wir alle zu Jesus gehören. ■

Gernot Marx



Die Familienkirche pausiert voraussichtlich bis zum 24.9.2017

Konfirmation im Jahr 2018

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Eingeladen sind alle Mädchen und Jungen, die zwischen Juli 2003 und Juni 2004 geboren sind und im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchen werden. Auch wer noch nicht getauft ist, kann am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Sommerferien.

Der Termin für die Anmeldung, aber auch für Informationen rund um die Konfirmation und den Konfirmandenunterricht ist **Donnerstag, 18. Mai, um 19.00 Uhr** im Emmaus-Gemeindehaus, Alt Eschersheim 22. Bitte soweit vorhanden das Stammbuch mitbringen wegen des Taufdatums.

Wer verhindert ist, kann sich auch im Gemeindebüro, Alt Eschersheim 22, montags von 16.00 – 18.00 Uhr, mittwochs von 16.00 – 19.00 Uhr und freitags von 9.00 – 12.00 Uhr anmelden. Pfarrerin Christiane Rauch Tel. 95 15 55 56 oder das Gemeindebüro Tel. 52 56 05 stehen gerne bei weiteren Fragen zur Verfügung.

Winterfest

Mit der Antwort: „Die Waffeln sind leider bereits alle verkauft!“ musste sich so mancher Besucher des Winterfestes am 28. Januar zufriedengeben, der sich am späten Nachmittag noch nach der süßen Köstlichkeit mit Kirschen gesehnt hat. Mit so vielen Besuchern war nicht gerechnet worden, als der Kirchenvorstand sich überlegte, mal etwas im Januar zu veranstalten.

Möglichkeiten heißen Apfelwein zu trinken und einen der vielen Weihnachtsmärkte zu besuchen, gibt es ja im Dezember genug, dachte man sich. Und so bot sich der Abschied vom Weihnachtsbaum auf dem Kirchhof als Termin an, zu Beginn des neuen Jahres ein Fest auszurichten.

Freiwillige für Auf- und Abbau waren schnell gefunden und es zeigte sich, dass viele Gemeindeglieder auch im Januar Interesse an einem gemeinsamen Nachmittag mit Klatsch und Tratsch haben. Neben einer Kirchenführung mit der „Emma Maus“, Musik von Karen Schmitt und Kunstgewerbekunstständen, gab es Verschiedenes zu essen und zu trinken.

Zeitweilig war es schwer, noch einen freien Platz im Gemeindehaus zu ergattern. Auch der frisch aufgesetzte Glühwein war zu knapp kalkuliert, so dass zwischendurch noch die Spontaneität und Flexibilität der Helfer beansprucht werden musste!

Das Wetter war winterlich schön, deshalb schmeckten die Heißgetränke noch besser und so mancher genoss auch an der frischen Luft die Atmosphäre. Am Ende waren alle hochzufrieden und glücklich, dass so viele Besucher aus Eschersheim und Umgebung an diesem schönen Samstag nach Emmaus gefunden hatten. Wenn es da mal nicht eine Wiederholung geben wird? ■

Jacob Kircher



Foto: Martin Werner

Rückblick auf die *Einkehr in Emmaus* im Januar

Europa – Geschichte, Anspruch, Wirklichkeit

Es war eine Lehrstunde in der Kunst, eine lange und ereignisreiche Geschichte anschaulich und kurz zusammenzufassen, die Herr Dr. Walter Eiffler am 21. Januar einem interessierten Publikum im Gemeindehaus vortrug: die Entstehung Europas von den frühen Gründungsmythen bis zur heutigen Europäischen Union.

Über einen Zeitraum von 2 ½ Jahrtausenden spannte der Referent einen geschichtlichen Bogen, in dem der westliche Teil der eurasischen Landmasse unter dem Einfluss der griechischen und römischen Kultur und des Christentums seine Identität als Kontinent Europas fand.

Anhand eingängiger Landkarten und Tabellen erläuterte er, wie sich dieser Prozess in einer Abfolge von Kriegen und Grenzverschiebungen, Wirtschaftskrisen und Hungersnöten und stets verbunden mit großem menschlichen Leid vollzog.

Mit der Gründung der Europäischen Gemeinschaft nach dem Zweiten Weltkrieg begann für eine stetig wachsende Zahl von Ländern in Europa eine Zeit des Friedens. Grundlage hierfür war der wirtschaftliche Zusammenschluss zwischen allen beteiligten Ländern durch Schaffung eines gemeinsamen Marktes mit freiem Waren-, Personen-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr. Die heutige Europäische Union verfügt über ein kompliziertes

– zuweilen auch als bürokratisch empfundenes – Regelwerk mit zahlreichen Institutionen und Ausschüssen, die gemeinsam mit ihren Pendanten in den inzwischen 28 Mitgliedstaaten für das gute Funktionieren und den Ausbau der europäischen Integration sorgen.

Besorgt wies der Referent auf die gegenwärtig großen Herausforderungen der Union hin: die mangelnde Solidarität angesichts des hohen Zustroms von Kriegs- und Klimaflüchtlingsen, die wirtschaftlichen Gefahren der weltweiten Globalisierung, die jüngsten Wirtschafts- und Währungskrisen und die daraus folgende Gefährdung des Euro, und nicht zuletzt die Anti-EU-Stimmung, die ihren ersten Höhepunkt im Ausscheiden Großbritanniens fand.

Mit Blick auf das in diesem Jahr bevorstehende 60-jährige Jubiläum der europäischen Einigung mahnte er, den bislang erfolgreichen Kurs der Union solidarisch und tatkräftig fortzusetzen. Dafür fand er im Publikum, das ihm lebhaft applaudierte, volle Zustimmung. ■

Peter Schlüter



Foto: pixabay



Besondere Geburtstage im April und Mai 2017

[Redacted text block containing names and dates for special birthdays in April and May 2017]

Familiennachrichten

[Redacted text block containing family news]



Kindertreffs

Jugendraum im Gemeindehaus (Kellergeschoss)

Eltern-Kind-Treff (0 bis 3 Jahre)

Dienstags, 9.30 – 11.00 Uhr (0 – 9 Monate)

„Kuschelmäuse“

Freitags, 9.30 – 11.00 Uhr (ab 9 Monaten)

„Die kleinen Strolche“

☎ Anni Wiedner Tel. 0170 / 8 81 69 95

EJW-Jungscharen

Alle Gruppenstunden finden im Jugendkeller des Gemeindehauses der Emmausgemeinde statt.

☎ Evangelisches Jugendwerk, Jugendreferentin Julia Pommerening, Tel. 95 21 83 11

Kindergruppe: für Kinder in der 2. - 5. Klasse, jeden 2. + 4. Freitag des Monats von 15.30 bis 16.30 Uhr mit Philippe und Gustav

Mädchen-Jungchar: für Mädels ab der 7. Klasse, jeden Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr mit Julia

KINDER-GOTTESDIENST

immer am 2. Sonntag des Monats!
Sonntag, 9.4. + 14.5., 11.00 Uhr



Die „E-Maus“

Foto: Ingo Behr



Adressen und Rufnummern

Kirche, Gemeindehaus und Gemeindebüro

Alt Eschersheim 22 · 60433 Frankfurt am Main
Tel. 52 56 05 · Fax 52 95 84
E-Mail: info@emmausgemeinde-frankfurt.de
Homepage: www.emmausgemeinde-frankfurt.de

Gemeindebüro:

Ingrid Schmidt-Hopfgarten · Tel. 52 56 05
Öffnungszeiten: Montag 16:00 – 18:00 Uhr,
Mittwoch 16:00 – 19:00 Uhr, Freitag 9:00–12:00 Uhr

Bankverbindung:

Evangelische Bank
IBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70
BIC: GENODEF1EK1

Vorsitzende des Kirchenvorstandes:

Christiane Schott · Tel. 51 20 29
E-Mail: christiane@gh-zone.net

Pfarrerinnen: (Sprechzeiten nach Vereinbarung)

- **Elke Jung** · Tel. 52 56 48
Im Geeren 59 · 60433 Frankfurt
E-Mail: elkejung@t-online.de
- **Christiane Rauch** · Tel. 95 15 55 56 (1/2 Stelle)
Haeberlinstraße 35 · 60431 Frankfurt
E-Mail: christiane-rauch@t-online.de

Küster: Leonid Wittenbeck

Kirchenmusikerin und Chorleiterin:

Karen Schmitt · Tel. 95 15 68 27

Diakoniestation Frankfurt am Main gGmbH Evangelische Hauskrankenpflege

Battonstraße 26–28 · Tel. 25 49 21 22
Diakonischer Betreuungsdienst
(Betreuung + Hauswirtschaft) · Tel. 25 49 21 31

Kindertagesstätte I:

Landgraf-Philipp-Straße 38
Tel. 67 83 16 75 11 · Mobil: 0157 75 25 22 22
E-Mail: emmaus.kiga.heylstrasse@t-online.de
Leiterin: Bernadett Máta
Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70

Kindertagesstätte II:

Im Uhrig 4 · Tel. 51 56 70
E-Mail: emmaus.kita.imuhrig@t-online.de
Leiterin: Rosemarie Bourgeon
Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70

Kindergottesdienst:

Gerrit Nentwig
E-Mail: KIGO@emmausgemeinde-frankfurt.de

Stiftung Emmaus gemeinsam auf dem Weg:

Stiftungsausschuss: Pfrin. Elke Jung, Tel. 52 56 48
KV-Vorsitzende Christiane Schott, Tel. 51 20 29
www.emmausgemeinde-frankfurt.de/stiftung.html

Gruppen und Kreise

Folklore-Tanzen

jeden Montag, 17:00 Uhr, GH (nicht 10.4.)
☎ Bärbel Fröhlich, Tel. 52 99 06

Frauenhilfe

Montag, 15.5., 15.00 Uhr, GH
☎ Mónica Hartmann, Tel. 36 60 80 42

Frauenkreis Emmaus

Donnerstag, 6.4., 20.00 Uhr, GH: Osterfeier mit Imbiss,
Gedichten, Geschichten und Liedern · Donnerstag, 20.4.,
20.00 Uhr, GH: „Beratung in Lebensfragen“ mit Sigrid
Kopfer · Donnerstag, 4.5., 19.00 Uhr: Geburtstagsfeier ·
Donnerstag, 18.5.: Ausflug zum Hirschgarten
☎ Christa Götz, Tel. 52 41 06 · Heidi Rose, Tel. 51 44 41

Bibelgesprächskreis für Frauen

Montags um 15.30 Uhr, Birkholzweg 12.
Termine bitte erfragen bei:
☎ Roswitha Weidemann Tel. 52 92 98

Gesprächskreis für junge Erwachsene

Jeden 2. Do., 18.45 Uhr; ☎ Fam. Welcker, Tel. 57 00 23 85

Gymnastik der Frauen

jeden Mittwoch, 9:00 Uhr, GH
☎ Daniela Knoth, Tel. 54 84 119

Kirchencafé

jeden Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst –
gestaltet von verschiedenen Gruppen der Gemeinde
☎ Sabine May Tel. 0172 870 67 56

Kirchenchor

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, GH
☎ Chorleiterin Karen Schmitt, Tel. 95 15 68 27

Lady Treff

Donnerstag, 20.4., 18.00 Uhr, Dom: Führung „Stoltze in
Frankfurt“ (Kulturothek) · Donnerstag, 11.5., 18.00 Uhr,
Römer: „Römer Outside“ mit Silke Wustmann
☎ Sabine Marx, Tel. 52 80 68 · Christiane Schott, Tel. 51 20 29

Literaturkreis

Dienstag, 11.4. + 9.5., 18.00 Uhr, GH/Büro
☎ Peter Rose, Tel. 51 44 41

Perlencafé

Schmuckbasteln mit Kaffee 1 x / Monat im GH /
Jugendraum; Samstag, 1.4. + 6.5., 15.00 – 18.00 Uhr
☎ + Anmeldung: Marianne Epping Tel. 51 74 57 (AB)

Seniorenklub Emmaus

Mittwoch, 19.4., 15.00 Uhr, GH: Thema „Kaffee“
Mittwoch, 3.5.: Ausflug zur Hohemark (U-Bahn)
Mittwoch, 17.5., 15.00 Uhr, GH: noch offen
☎ Brigitte Kühl Tel. 52 32 81

Spielerunde

Donnerstag, 27.4. + 25.5., 15.00 Uhr, GH/Büro
☎ Sigrid Oschkinat, Tel. 51 21 18

Wer Kontakt zu Hauskreisen sucht, frage bitte im
Gemeindebüro, Tel. 52 56 05

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchenvorstand der
Emmausgemeinde

Redaktion: Elke Jung,

Ingrid Schmidt-Hopfgarten,
Martin Werner

Namentlich gekennzeich-
nete Beiträge stehen in
der Verantwortung der
Verfasser. Die Redaktion
behält sich die Kürzung
und Überarbeitung einge-
reicherter Beiträge vor.

Redaktionsschluss

für die Juni/Juli-
Ausgabe: 18. April 2017

Anzeigen:

Ingrid Schmidt-Hopfgarten

Satz & Gestaltung:

Kuwe Fritz
Titelbild: shutterstock.com

Druck:

Wort im Bild, Altenstadt

